Berantwortl. Redalteur: R. D. Stohler in Stettin. Berleger und Druder: R. Grafmann in Stettin, Rirdplat 3-4.

Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 Mt. viertelfährlich; durch ben Briefträger ins Haus gebracht koftet bas Blatt 50 Pf. mehr.

Annahme von Inferaten Kohlmarkt 10 und Kirchplat 3

Agenturen in Deutschland: In allen grösseren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler G. L. Daube, Invalidendank. Eerlin Bennh. Arndt, Max Gerstmann. Elberfeld W. Thienes. Greifswald G. Illies, Halle a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg Joh. Nootbaar, A. Steiner, William Wilkens. In Berlin, Hamburg u. Franksfurt a. M. Heinr. Eisler. Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

Steitimer Zeitung. Morgen-Ausgabe.

Derigen: die Petitzeile ober beren Raun im Morgenblatt 15 Pf., im Abendblatt und Reklamen 30 Pf.

erhalten haben die prengischen Minister, die zur tafet zu 30 Gebecken. ruffischen Handelsvertrag u. Al.

au bem Parteitage ift in folgendem Baffus bes Tomfen. Artifels charafterifirt: "Diese sozialbemofratischen

fofort beim Bujammentritt zugehen gu laffen.

nene Stellung anzutreten.

Weltgeiftlichen aus.

bem verstorbenen Diarschall wird einer ber ersten Solbaten Europas begraben. Aus allen Ländern vereinigen sich am Sarge des Berewigten Kundgebungen, welche beweisen, das Tapferkeit und Ebelfinn überall Unerkennung finden und hochgehalten werden über alle Kampfe ber Bölfer und Parteien. So hat auch Se. Majestät und Kaifer einen Lorbeerfranz am Grabe bes Marschalls niederlegen lassen, als ein Zeichen, bas Deutschland und fein Deer ben tapferen und eblen Feind au ehren wissen. In der That hat Niemand uns ben Sieg schwerer gemacht und hartnäckiger gestritten als ber jeut verstorbene Marschall in der Schlacht bei Wörth, seinem Ruhmesfranze erblatt bingu. 2118 bas Bild eines echten Solvaten fand er bei unfer Leben ein, fobalb ber Schlachtruf ertont. Reichstags nehmen wird. Mls brave Solbaten und Rinder unseres Baterlandes werben wir unfere Schuldigkeit thun, erhalten wir uns babei bie Gefinnung eines Mac

Ausarbeitung bes burgerlichen Wefegbuchs find bis jum Familien- und Erbrecht gedieben. Beibe Wahlreformvorlage trat ber Abgeordnete Krona-Daterien find bereits in Angriff genommen, es wetter filt bie Regierungsvorlage ein und bes schen Offiziere gab General Saussier im Gercle wird aber zweifelsohne langere Zeit bauern, kampfte die Wirksamkeit bes Kinbs, welche ren militaire ein Couper, bei welchem er zumächst bis fie jum Abichluffe gebracht werden fonnen. Barlamentarismus ichabige. Rronawetter nannte einen Trinffpruch auf ben Raifer und bie Maiferin Soweit sich bisher ber fernere Berlauf ber Ar- bie gegenwärtige Rvalition Plener-Dobenwart-Ja- von Rugland ausbrachte. Darauf toastete er auf beiten ber borberegten Kommiffion übersehen läßt, worst einen neuen Dreibund. erscheint es nicht wahrscheinlich, daß sie ihre Arbeiten vor anderthalb Jahren gu beendigen in ber Jahrhunberte Befetzeltraft erlangt.

veröffentlicht und baburdy überaus werthvolles

Parademarsch ausgestihrt hatte, suhren die Herr es in Bnitenzorg ganz in ber Ordnung zu sinden, Rahrung einnehmen; indessen hat die Diagnose Mark zahlen, den regulären Blaupreis. Mar Rittergutsbesitern u. s. w. gespielt. Präs.: Bas int die Diagnose Mark zahlen, den regulären Blaupreis. Mar Rittergutsbesitern u. s. w. gespielt. Präs.: Bas int die Diagnose Mark zahlen, den regulären Blaupreis. Das ist im Augemeinen richtig, die spielten Sie? Angest.: Theils Baccarat, theils Rosenberg: Das ist im Augemeinen richtig, die spielten Sie? Angest.: Theils Baccarat, theils Rosenberg: Das ist im Augemeinen richtig, die spielten Sie Rosenberg: Das ist im Augemeinen richtig, die spielten Sie Rosenberg: Das ist im Augemeinen richtig, die spielten Sie Rosenberg: Das ist im Augemeinen richtig, die spielten Sie Rosenberg: Das ist im Augemeinen richtig. Palats. Seine Majestät der Raifer trug die Unts ländischen Territorialwassers bereichern, wahrend jum Botichaster in Betersburg ernannt, ba aber Loose waren aber nur Miethsloose, bei benen bas Roulette. Braf. : Sie sollen in bem Roulette

Wir eröffnen hiermit ein neues Abon- Auf dem Bege bildete das 1. Garde-Regiment 3. niederländischen Begebender Stelle gute Beziehungen mit dem Staate zu unterhalten, gehabt haben, die Sochulabtheilung Spalier. Die Musiken den Grante nowember und die Monate November und die Monate November und die Schulabtheilung Spalier. Die Musiken den Grante zu unterhalten, gehabt haben, die Schulabtheilung Spalier. Die Musiken den Grante zu unterhalten, gehabt haben, die Schulabtheilung Spalier. Die Musiken den Grante zu unterhalten, gehabt haben, die Schulabtheilung Spalier. Die Musiken den Grante der Grante zu unterhalten, gehabt haben, die Schulabtheilung Spalier. Die Musiken den Grante der Grante zu unterhalten, gehabt haben, die Schulabtheilung Spalier. Die Musiken den Grante der nement auf die Monate November und berschaffen, da Sie in diesem Falle au Susmann Dezember für die einmal täglich er herzog mit der Nationalhymne. Vor dem Neuen Schiffe der indischen Marine, die "Sumatra" liebt. Er soll der "Times" zusolze als Diplomat den vollen Planpreis auch für alle Borklassen scheinende Pommersche Zeitung mit 67 Palais auf ber Mopke war ein aus allen Garde und ben "Bontianat" in bie Arugewässer abzu- wenig politische Boranssicht beseinen mussen mit 67 Palais auf ber Mopke war ein aus allen Garde und ben "Bontianat" in bie Arugewässer abzu-Pfg., für die zweimal täglich erscheinende Beiten Beschung mit 1 Mt. 34 Pf. sincer Beiten Flügel. Dei der Auffahrt erforte wiederum wohl die beiden Schiffe sestant wohl die schiffe sestant wohl die schiffe Se. kaiserliche und königliche Hotelt Prinz Eitel Friedrich und Sein Genannt See und Se. kaiserliche Tout des I. Garde-Regiments z. Unstralier Gewalt angewendet würde, Berwicke zosen und See königliche Hotelt Prinz Eitel Friedrich und in solchen Fällen ist Treundschaft leben möchten, und heist, daß die Angelagte Deß, genannt See machten in der Front des I. Garde-Regiments z. man im Hogge gemähnt die Falle ist Freundschaft leben möchten, und der Abnaria geweicht daß die Friedrich bei Barde-Regiments z. man im Hogge gemähnt die Falle ist Freundschaft leben möchten, und der Abnaria geweicht daß die Gugländer mit allen Nationen, die Frank den vollen Planpreis bezahlen? Angeklagter: den vollen Planpreis bezahlen? Derlin. 24. Oktober. Bei bem Reichs- F. ben Parademarich mit. Hierauf betraten Ge. man im haag gewöhnt, die Schuld einsach auf die rusifiche Flotte Portsmonth besuchen werde, um der Abnahme von Loosen nicht abhängig gewesen. fangler Graf Caprivi findet Connabent ein Majeftat ber Raifer und ber Erzherzog Albrecht Rolonialregierung abzumalzen. größeres Diner ftatt, gn welchem Ginladungen bas Neue Palais. — Abends 7 Uhr ift Familien-

besiter von Czarlinsti-Batrzeinto als Kandidaten lette Testung ber Araber, Rirva, welche von Die "Nordd. Allg. Ztg." widmet heute dem ausgestellt. Die deutschen Parteien gehen zu- Kibonge vertheidigt wurde, erobert hat. Diese Kölner sozialdemokratischen Parteitage an leitender sammen, ihr Kandidat ist der bisherige freiserberung eröffnet dem Kongostaat ausgedehnte Stelle eine längere Betrachtung. Ihre Haltung konservative Abgeordnete Major a. D. v. Selles Länderstriche an der öftlichen Grenze.

Artifels charafterisirt: "Diese sozialbemokratischen Köln, 24. Oktober. Sozialistischer Partei-Karteitage sind im Grunde nichts weiter als das tag. Bei Beginn der hentigen Bormittagssitzung verhitten, daß die Arbeitergroschen nicht verfiegen, fünftig gewandte und bewährte Leiter ber Proving nehmen, und diese Feierlichkeiten und die großen auf benen die gesammte Filhrerschaft mit ver- preffe bort belaffen und nicht nach Berlin fenden, Nationalfeste Alles gu beherrschen scheint, fo fehlt fdwindenden Ausnahmen ihr Dafein begrindet. weil badurch ein ftetig zunehmender Mangel an diefem Bilre dech nicht ber biffiere und beun-Es wird, der "Rreng-Stg." zufolge, an ber berartigen Berfonen eintreten werbe. Gin Deles ruhigende hintergrund. Tiefe, buffere Schatten, Absicht festgehalten, sowoll bas Weinsteuergeset girter betonte entgegen einer andererseits ausge bas Gesnaller ber Gewehrfalven, bas Blinten ber als auch das Tabaksteuergeset dem Reichstag sprochenen Meinung, gerade die Landagitation solle in gestrecktem Galopp mit hochgeschwungenem anf's Cifrigfte betrieben werben, jedoch nicht, wie Cabel babiufprengenden Ruraffier-Abtheilungen, Der neue fommanbirenbe General Des 3. bisher zimeilen geschehen, burch Agitatoren vor- bas Bergweiflungeschreien ber Beiber und Kinber, Armeeforps, Pring Friedrich von Hohenzollern, nehmfter Art, sondern bei ben Bauern schon durch das Fluchen wild burcheinanderdrängender Männer, gegen die Regierung stimmen werde. trifft heute Mittag aus Dresben ein, um feine Rleibung Bertrauen erweckende Berfonen. Gin bas Bechgen ber Berwundeten und ber blutige füldbeutscher Genofie verlangt, gerade jest, wo die Schein bes rinnenden Burgerbintes bilben bi fen Im Streife ber fachfifden Prinzen fehlte am Bartei groß geworden, folle eine umfangreiche hintergrund, welcher fich über den weiten fcmargen Sommag, ber "Rreng-Big." gufolge, Bring Max. Landagitation von Rord- nach Gudbentichland, Roblenlagern bes Bas de Calais erhebt und auf

für ben Zollauschluß entrichtet. Die Zollauschluß-An der im Reichoschatzamt stattsindenden banten haben bisher den Staat, einschließlich des Presse einen neuen, in ihrer Höllichkeit an die besser geschehen. Finanzminister-Konserenz nehmen der Reichszuschnsses, rand 120 Millionen Mark ge- Bl tscenen von Fournies und die endlosen ichatifefretar Graf v. Pofadowsty, Die Finang toftet. Fur Die fernere Erweiterung Des Frei- Rampfe von Carmang erinnernben Ungriffofeldminifter Dr. Miquel, v. Thummel (Sachsen), hafengebiets wird die alte Bandrahm Infel, beren jug gegen Regierung, Gendarmerie, Urmee und

Mus Gliaft = Lothringen, 22. Oftober. Unter ben reichsländischen Reichstagsabgeordneten scheint sich eine Spaltnug in ber Frage, ob Gin= tritt ober Richteintritt in bas Zentrum, vollziehen ju wollen. Kürzlich trat nämlich bas "Bolts-blatt", bas Organ bes oberelfässischen Klerus, Essaß-Lothringern boch nur wenig nützen könne; aus biesen Kämpsen wird man wohl nie keinen Oberkirchenraths Barkhausen. bie elässische Gruppe burfe sich nicht mit bem Bentrum berichmelgen, fonbern muffe ihre Gelbftftanbigkeit bewahren und zwar so lange, bis alle um sie vor bem Arm des Strafrichters zu schützen. ba bereits mehr als ein Drittel ber elfaß-lothrius lente beauftragt sind, mit einer endlosen Reihe zum provisorischen Prasidenten ber Republik pro-Freund ind Feind gleiche Anerkennung, und jedes gischen Abgeordneten sich verschiedenen Fraktionen von Prozessen dieser Art, und noch besinden sich klamirt worden.
Soldatenherz freut sich, daß unsere Zeit noch angeschlossen habe. Wenn die flerikalen Abgeordneten sich berinden im Gefängnisse zu Bethune Die "Repu Bertreter fand, auch ferner uns Soldaten in allen Bölfern erhalten bleiben! Fern vom Getriebe barf einigermoßen gespannt vorgut fein, welchen allen Bölfern erhalten bleiben! Fern vom Getriebe darf einigermaßen gespannt darauf sein, welchen der Politit treten wir erst dann hervor und seinen Berlauf die Angelegenheit in nächster Session des in einer Prostaunser Leben ein, sobald der Schlachtruf erköut. Beidetzes nehmen misch

Desterreich: Hugarn.

Wien, 24. Oftober. Der Bürgermeifter Die Berathungen ber Rommiffion fur bie behalt jedoch fein Mandat als Gemeinderath.

Bei ber heute fortgesetzten erften Lejung ber

eines bürgerlichen Gefethuches por Enbe bes beschäftigt feit einigen Wochen bie indische und die hiefige Breffe. Bei ben Aruinfeln im indischen Material für die zweite Berathung gewonnen ist. Diese Australier sind gut bewassnet und bedroben für die Lösung ber noch rückftändigen Fragen ge besten Taucherapparaten versehen sind, das einzige Erwerbsmittel auf lange Jahre hinaus in brutaler Wildharkstation, 24. Ottober. Um 1 Uhr Weise weggenommen und fie find gegen bie weiteres Ginten bes Agivs verlangt. 30 Min. traj Se. Majestät ter Raiser mit bem auftralischen Fischer in boppeltem Nachtheil, ba Insurgenten-Kreuzer "Republica" wieder abge-Erzherzog Albrecht von Desterreich, seinem hoben fie für die gefundenen Berfen beim Berfauf einen Gafte, hier ein, ben Ge. Majeftat ber Raifer um Ansgangszoll bon 2 Prozent bes Werths ent-12 Uhr 22 Din. auf bem Anhalter Bahnhoje richten muffen, wahrend die Auftralier fich mit bem mit militärischen Ehren empfangen und nach bem ihrem Fang ohne weiteres entfernen. Bor einigen Schiffe, Die segelfertig find, abzufangen. Potsbamer Bahnhofe geleitet halte. Auf bem Jahren hat ein Ginwohner von Batavia um bie hiefigen Bahnhofe, ber mit öfterreichischen Farben Erlaubniß nachgesucht, bie Perlfischeret bei und Tannengrun geschmuckt war, hatte eine Kom- ben Arumseln in größerem Maßstab auspagnie des Garbe-Jager-Bataillons mit ber Fahne üben ju burfen, wobei bann zugleich ber Ministerrath bem Feldzugsplan bes Kriegs und Mufit als Chrenwache Auffiellung genommen. auch für Die Intereffen ber inländischen minifters jugeftimmt. Es wird barüber Geheim-Sobald ber Zug einlief, intonirte die Mufit die Bevölferung geforgt worben mare, ba biefe niß bemahrt. österreichische Nationalhumne. Nachbem ber Ert- bei ben Taucherarbeiten reichlichen Berdienst berzog, welcher unter grauem Militarmantel gefunden hatte. Aber wer mit einer Bureaufratie prenfische Generale-Uniform mit dem Abzeichen wie ber indischen zu thun bat, ber barf in ber

Belgien.

Frankreich.

Baris, 23. Oftober. (Gigener Bericht.) ben aller Augen längst gerichtet waren, wenn

lernen, benn fast überall wurden biefelben von ben Benoffen bei Seite geschafft und verftedt gehalten, aussagen, was die vernommenen Benbarmen Gewässern. Zeugniffes zu einem Monat Gefängniß zu verurs worben. Brix hat fein Amt als Burgernieifter niebergelegt, theilen, und gegen bie Richter, welche es gewagt, folches Urtheil zu fällen.

Baris, 23. Oftober. Bu Chren ber ruffi-

Präsibenten Beigoto tren gebliebenen

Spanien und Portugal.

Großbritannien und Irland.

form seines österreichischen Hegiments ber Nieberländer bas Nachsehen hat. Die Presse Gir R. Morier bort zu verbleiben vorzog, wurde Erneuerungsrecht nicht üblich ift, ich habe mir aber Nr. 7 mit dem Bande des Stephans-Ordens. schling endlich Larm, und da brutale Beleidigungen er nach Dufferins Abgang von Paris nach Nom das Erneuerungsrecht, je nach meiner Bahl, vor-

Bächter nicht in ber diesjährigen Berbstfeffion und bie Homerulefrage nicht im Jahre 1894 geregelt

Dänemark.

brachte die berhandelnde Linke ben Antrag ein, zu Gunften ber ländlichen Besither auf am 1. Oktober

Türkei.

Dr. Riecke (Bürremberg), Dr. Buchenberger Grundsteuerwerth auf 20 Millionen Mark auge Magistratur, der bald die Ausmerssamsein Baron von Seefried-Buttenheim (Baben) und Unterstaatssefretar v. Schraut nommen ist, erworben. Es sollen dort nach und das ist hierzu Lande begiebt sich heute nach Lers bei Detentier v. Schraut nommen ist, erworben. Der fo giemlich bas gange Frankreich auf fich bes Reichsfanzlers bie bentiche Botichaft bei ber Theil. Heile Avend pindet ein Diner dei dem nach Freihafenlagerstätten errichtet werden. Der steintlich das ganze Frankreich auf siehen wird. Die blutigen Zusammenstöße Grundsteinlegung der edangelischen Kirche zu verscher und der Kreichskanzler und die preußischen Minister weigentlich vermehrt. Er ist sein Beiwohnen werden. Das "Militär-Bochenblatt" widmet dem Bestiegen.

Marschall Mac Diahon solgenden Nachrus: Mit Kavallerieabtheilungen die Gruben flüchtend ver- such Jerusalems geschenkt erhielt. Die Grund-lassen mussen, jeibst mit folchen Streitbrechern bes mauern der alten Ritterkirche find noch vorhanden fette Bahnallge murben angegriffen und jum und werben jett fur ben Renban benutt, ber Stehen gebracht, fo bag es zwischen ben bie burchaus in ben alten Formen gestaltet wirb. 2118 Arbeitenben fchilhenben Genbarmen und ben an- Bertreter bes Ronigs bon Prengen, bes Schutsgreifenden Ausständischen ju regelrechten Gefechten beren bes evangelischen Bisthums Jerufalems, ergegen den Eintritt in jene Fraktion auf, die den fam. Die Zahl der verwundeten Ausständischen scheint bekanntlich der Präsident des evangelischen

Almerifa.

Newhark, 24. Oktober. Dem "New York

Die "Republica" forberte vor ihrem Abfegeln

awei Beugen in offener Gigung und auf ibn gu tobten. Gin mit Dhnamit gefülltes Album frischer That wegen Meineibs, refp. faliden fei ihm mit Beirotos Ginwilligung itberfandt

Der Spieler- und Wuchererprozek in gannover.

II. Ehrenfompagnie abgeschritten und diese den botenen Bachtsumme nicht ertheilt, und man schien engung ber Speiseröhre und tonnte feine feste für die Sie durchschnittlich pro Rlasse etwa 4 be Ruffle, theils im Hotel Rohal mit Offizieren

die Voruntheile der Englander gegen die Ichiefen Diffizieren unterschrieben werden? Angekl.: Ja die befeitigen Freilich würde der Empfang nicht Diffizieren unterschrieben werden? Angekl.: Ja wohl. Max Rosenberg bemerkt: Die doppelte so warm aussallen wie in Toulon und Paris. Wohl. Max Mosenberg bemern: Die boppette London, 24. Oktober. Den "Times" wird lehnstyrhornbe nicht als ganz solvent galt. Im Staaten, die beiderseitigen Kommissare für den Westpreußen haben die Polen den Mitterguts. Kongo melden, daß der Kommandant Pothier die aus Philadelphia gemeldet: Da die vorgeschlagene lehnssorbernde nicht als ganz solvent galt. Im fehlen nur noch 5 Stimmen an ter Dajorität, handel von bem Darlehnsgeschäft vollständig ge-Man hat nun bas merhvurdige feltene Schau- treunt gehalten habe. Angefil. Abter bemerkt auf fpiel, bag ber Prafibent Cleveland bie Transaftion Befragen bes Prafibenten : Er habe von Sugmann verwirft und sich in ber Opposition gegen seine und Mority Schered in Berlin Bergichtloofe bezogen eigene Partei mit den Republikanern verbündet. und 4 Mt. 50 Pf. bis 7 Mt. pro Klasse und Loos "Daily Chronicle" melbet aus Obessa, im bezahlt. Gin herr Baron v. Plessen habe ihm pro Frühjahr werde eine ruffisch perfische Rommiffion Loos und Rlaffe 25 Mt. bezahlt, unter ausbrücklichem Podium jener Schaubude, auf welches sich die wandte sich Fischer Berlin gegen die Anseindungen, Dbwohl Russenschen Bergische Kommission Corf, 23. Oktober. John Redmond, der die letzte Klasse nicht gelagt, dag et ihm die Lodge satte Gieber Klasse nicht geben könne, da er sie selbst welcher er die Kegierung in Kenntniß setzte, daß seinen Rettoverdienst von 6844 Mark 80 Pf. seine Partei, wenn die Frage der exmittirten gehabt haben? Abter: Das weiß ich nicht mehr Röckter wicht in der Arteit Wenn der A genau. Jebenfalls hielt ich bas Loosgeschäft von bem Darlebusgeschäft vollständig getrennt. würden, der Regierung die bisher gewährte Unter- wöhnlich verlangten die Offiziere erft ein Darleben, ftühung entziehen und bei der ersten Gelegenheit nachdem sie sich Loose gekauft hatten. Praf.: Gollten die Offiziere nicht gewußt haben, daß sie bas Darleben nur erhalten, wenn fie eine Anzahl Lovie entnehmen? Bankier Engen Schered Berlin Ropenigagen, 19. Oftober. 3m Folfething befinnbet als Sachverständiger : Bergichtlovfe fenne er blos bei ber letten Klasse, b. h. bas Loos werbe billiger als zum Driginalpreis verkauft, der Stande zu widmen, hat er seine militärische Samburg, 20. Oktober. In den letzten nicht die seinen Der Frinz geht übrigens Monaten hat das Reich vor, den niedrigkten Gewinn silr sich zu behalten. Der Prinz geht übrigens Monaten hat das Reich die zehnte und bergieben. Der Prinz geht übrigens Monaten der Die Reiche werde von dem darauf gefallenen Gewinn die werzichten. Die Reiche und vorzichten. Die Reiche und der Finanzminister die gegen den Antrag. Weltweisklichen Mark so Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman der Roman die keinen Geschiede der Reichsbeitrages von 40 Millionen Roman der Roma Aber schon beginnt die gesammte radifale Landwirthschaft stützen, so könne es anderweitig winne nicht ber bafür gezahlte, sondern ber Driginal preis, ber selbstverständlich stets höher sei, abge zogen. Das Miethen von Loosen sei burchaus üblich, nicht aber, wenn damit ein Berzicht ver-Rouftantinopel, 19. Oftober. Der beutsche bunben fei. - Der Angeklagte Julius Rosenberg befundet, er habe ben Difizieren nur 5 bis 6 Prozent Zinsen pro Jahr und 1/8-1/4 Prozent Brovision für die Darlehne berechnet. Ich bin Lotterie-Kollekteur und war als solcher selbstverftanblich bemüht, Loofe abzuseten. 3ch habe aber bie Darlehnsgewährung niemals bon Loosläufen abhängig gemacht. Erft nachbem ich bas Darleben gegeben, habe ich Loose offerirt, und zwar stets Originalloofe, niemals sogenannte Berzichtloofe. Auf weiteres Bejragen bemerkt ber Angeflagte, daß er an einem Brannschweiger Loofe, das er jum Originalpreise verkauft, 8-9 Mark verbient habe. Der Präsident schreitet alsbann zur Erör terung ber Spieleraffaire und bemerkt vorwege Bu ben Angeklagten gehöre auch ein Mann Namens Lichtner, ber aus ber Untersuchungshaft geflichtet ift. Lichtner ift vielfach wegen Beruntrenung, Sagarbfpiels, Buchers u. f. w. mit langjährigem schwerem Rerfer, verschärft mit Fasten u. f. w. bestraft. Der Angeklagte Fahrle Ausnahmegesche im Reichslande beseitigt sein wers
Trothem beschaftigen sich schon seit einer Hender, Derald" wird aus Montevideo vom gestrigen Tage bemerkt auf Bestragen des Präsidenten, daß er im den. Demgegenüber hebt der "Essässen", das ganzen Reiche von Tagen die Gerichte, welche gemelbet, nach daselbst and Rio de Janeiro eine Jahre 1886 den Lichtner in Wiene kennen gelernt Blatt des Strasburger Geistlichen Dr. Miller mit der Aburtheilung der wegen Wierstandes gelausenen Nachrichten sein Frederico Lorena, der Jahre 1886 den Lichtner in Wiene kennen gelernt wird der Ausgeschaften Schissen Gestischen Gestis Simonis, hervor, von einer eigentlichen etsassschaften gegen die Staatsgewalt, Angriffe gegen die be- Kommandant eines der aufständischen Schiffe, von Moulette Dankhalter gewesen. Präsident: Sie Partei könne jetzt schon nicht mehr die Mede sein, wassingten Bergs dem Abmiral Mello im Hauptquartier zu Destervo schon ein internationaler Roulette Bankhalter gewesen zu fein. Sie follen 17 Jahre lang in Desterreich, Ungarn, Deutschland, Belgien u. f. w. sans reproche hervorzubringen vermag. Möge vitterliche Sinn, welcher in dem verschiefer ritterliche Sinn, welcher in dem verschiefer nicht diesen Anträge stellen kömen, das Kanonenboot "Tiradentes" auf, sich daumen sans peur et angeschieften Anträge stellen kömen, das Kanonenboot "Tiradentes" auf, sich daumen sich das Kanonenboot "Tiradentes" auf, sich daumen sich daburch ein Bermögen erworben haben. Wie ihres Urtheils harren. Die Urtheils harren als Roulette - Banthalter umbergezogen fein und in ber gegenwärtigen Unflage auch eine gewisse Rolle. Das Landgericht zu Strafburg im Elfag bat Sie wegen Diebstahls verurtheilt, weil Sie einen Staatsanwalt, welcher es gewagt hatte, mation befannt gemacht, Peigoto habe versucht, in Baben Baben beim Roulette-Spiel fünf Na poleonsb'or entwendet haben. Angeflagter: Dach bem ich einige Zeit hier war, besuchte mich von Deberind, um fich Gelb von mir zu leihen. Bei biefer Gelegenheit lernte ich Herrn von Meyerind fennen. Diefer stellte mich im Sotel Bartmann bierselbst einem General von Linfingen vor. Letterer überrebete mich, mit ihm Baccarat zu spielen. (Heiterkeit.) Prafibent: Sollten Sie von bem General von Linsingen wirklich überrebet Bunachit wird ber Angeklagte Gugmann ver- worden fein, Baccarat ju fpielen? Angeklagter: bie ruffifchen Seeleute und hob hervor, er hoffe, nommen. Diefer befundet auf Befragen bes Jawohl, bie herren Sans und Beorg von Schierbaß biefelben die Erinnerung an ben Besuch in Prafibenten, baß er bem Max Rofenberg und findt haben mich ebenfalls überrebet, mit ihnem Baris festhalten würden, wie er auch überzengt Albert Beg, genannt Seemann, Loose ber preußi- Baccarat gu fpielen. Brafident: Bo fpielten Sie rage sein wird. Demzusolge darf auch schwerlich gewöhnlich? Amsterdam, 22. Oktober. Ein erbauliches mehr darauf gerechnet werden, daß der Entwurf stind indischer Bustanden wilrbe, welche Frankreich und burgischen Lotterie geliesert habe. Es waren das Präsident: Sie haben Ihre Thätigkeit nun nicht vines bürgerlichen Gesethuches vor Ende des Rugland vereinigten; er trinte auf die ruffifche fogenannte Bergichtloofe, b. b. ber Spieler ver- auf Dannover beschränft, fondern Sie find auch Ration. Abmiral Avelane außerte in feiner Er- sichtete auf ben fleinften Gewinn, ben fogenannten in Biesbaben, Domburg, Frantfurt am Main, Tilr die Berathungen der Kommission hat es biesige Presse. Dei den Aruinseln im indischen widerung Einsatzewinn. Er habe an je einem Loose etwa Hamburg, Aachen, Ostende u. s. w. ausgetaucht widerung: "Ich als überaus nüglich erwiesen, daß nicht nur siederung ber hatte sich das Er- und haben dort gespielet? Angeklagter: Das ist der Griefen Bewässerichen Geschichen Geschichen ber eine Booch auf die fran berrette Er der berreichen Benn eine ausgreichen Bern geben, daß wir unser bazu sieder Bern ber eine Booch auf die fran berreite Er der berreichen Benn eine ausgreichen Bern geben, daß wir unser bazu sieder barauf sein vorbehalten. Benn ein Loos das Er- und haben der Bern geben, daß wir unser bazu sieder barauf sein vorbehalten. bie Perssischerei in großartigem Maßstabe betreibt. zösische Landarmee und Seemacht ausgebracht zu haber die lette Klasse spielen wollte, bekam er das redet. Prasident: In Wiesbaden haben Sie mit haben. 3ch trinte junachst auf ben Brafidenten Loos, falls er alle Rlaffen bezahlt hatte, boch einem Legationsfefretar und Rath gespielt, wober fondern daß auch die Ergebnisse der letzteren bruch- die niederländischen Beamten, die ihnen die fruchweise der öffentlichen Kritik zugänglich ge- Fischerei verlieben wollen kurzbe auch Marine!" Auf dem nicht abgerechnet. Präs. Sie haben nun vom Jawohl. Präsiderei verlieben wollen kurzbeg mit Messer und Marine!" Auf dem nicht abgerechnet. Präs. Sie haben nun vom Jawohl. Präsiderei verlieben wollen kurzbeg mit Messer und Marine!" stückweise der öffentlichen Kritik zugänglich geTischerei verbieten wollen, furzweg mit Messer und Marine!" Auf dem
Trocadero wurde ein prächtiges Fenerwerk abgeBortheile sür die Schlußrebaktion erlangt, son das in großartigem Raubstil geführte
der die Schlußrebenen Stellen der sift auch mancher werthvolle Fingerzeig
französische Armee und Marine!" Auf dem
Trocadero wurde ein prächtiges Fenerwerk abgebern es ist auch mancher werthvolle Fingerzeig
französische Armee und Marine!" Auf dem
Trocadero wurde ein prächtiges Fenerwerk abgebern es ist auch mancher werthvolle Fingerzeig
französische Armee und Marine!" Auf dem
Trocadero wurde ein prächtiges Fenerwerk abgebern es ist auch mancher werthvolle Fingerzeig
französische Armee und Marine!"
Trocadero wurde ein prächtiges Fenerwerk abgebern es ist auch mancher werthvolle Fingerzeig
französische Armee und Marine!"
Trocadero wurde ein prächtiges Fenerwerk abgebern es ist auch mancher werthvolle Fingerzeig
französische Armee und Marine!"
Trocadero wurde ein prächtiges Fenerwerk abgebern es ist auch mancher werthvolle Fingerzeig
französische Armee und Marine!"
Two Bewohnern die famen Sie nach
Trocadero wurde ein prächtiges
Trocadero Ans Buenos-Ahres wird gemelbet, daß eine Mart betragen haben. Un Deß, genannt See- Rede gespielt, der dabei 15 000 Mart verloren Petition ber Industriellen Maßregeln gegen ein mann, haben Sie inner alb 2 Jahren 585 Loofe hat? Es ist sehr eigenthümlich, daß Sie stets eres Sinken bes Agivs verlangt.
Rach Melbuugen ans Montevibeo ist ber reguläre Verth vieser Loose betrug 88 310 Mart, und stets zum Spiel verleitet wurden. Nun wird Insurgenten-Areuzer "Republica" wieder abge- Wenn Max Rosenberg und Deg die Loose zum behauptet, daß Sie falsch gespielt, b. h. also, beim segelt. Man glaubt, daß er versuchen wird, die regulären Werth verkauft hätten, dann hätte Spiel betrogen haben. Angeklagter: Ich habe Ersterge 200 000 Mart, Seemann etwa 35 000 auch verloren; ich werbe ben Beweis bafür er Mart verdient? Angekl. schweigt. Braf.: Gie bringen. Prafibent: Es wird behauptet, bag Gie follen ben Bertrag mit Diar Rofenberg und Beg eine fo vorzugliche Geschicklichkeit in allen Artez geschlossen haben, um sich für Bertrage, bie Gie bes Spiels hatten, bag ber Eroupier Ihre Finger-Madrid, 24. Oftober. Bie verlautet, hatte ihrerseits mit Offizieren geschlossen hatten, ben fertigkeit kaum verfolgen konnte. Sie sollen von Ministerrath bem Feldzugsplan bes Kriegs- Rucken zu beden. Sußmann: Das ift nicht ber v. Meherinch stets als Kommerzienrath vorge Fall, Herr Bräfibent. Braf.: Wenn nun von ftellt worden fein? Angeftagter: Das ift wohl Ihnen Offiziere Belb gelieben haben wollten, fo einige Dale gefcheben, ich habe biefen Titel aber haben Sie ben Offizieren ben größten Betrag in ftets abgelehnt und gebeten, mich blos bei meinem Form von Loofen gegeben, und zwar gaben Gie Ramen zu nennen Der Angeflagte Samuel London, 23. Oftober. Der tobtliche Ber- ben Offizieren nur ein Rummernverzeichniß, Die Seemann befundet auf Befragen des Brafibenten : Offigiere mußten fich verpflichten, auf ben Ginfag- Er feit mit v. Deperind beim Spiel befannt gedes Feldmarschalls und dem Bande des hohen Regel jede Hoffnung fahren lassen, um zum er lauf der Lungenentzündung Lord Bivians wurde Offiziere mußten sich verpslichten, auf den Einsahe Er seit mit v. Mehering beim Spiel bekannt gedes Feldmarschalls und dem Bande des hohen Begel jede Hoffnung sahren lassen, um zum er lauf der Lungenentzündung Lord Bivians wurde gewinn und das Erneuerungsrecht zu verzichten. worden. Er sei sehr häufig von Berlin nach Handen und das Erneuerungsrecht zu verzichten. worden. Er sei sehr häufig von Berlin nach Handen und das Erneuerungsrecht zu verzichten. worden. Er sei sehr häufig von Berlin nach Handen und das Erneuerungsrecht zu verzichten. worden. Er sei sehr häufig von Berlin nach Handen und das Erneuerungsrecht zu verzichten. worden. Er seit mit v. Meher der höhen gegewinn und das Erneuerungsrecht zu verzichten. worden. Er seit mit v. Meher in Spiel bekannt gegewinn und das Erneuerungsrecht zu verzichten. worden. Er seit mit v. Meher in Spiel bekannt gegewinn und das Erneuerungsrecht zu verzichten. worden. Er seit mit v. Mehr häufig von Berlin nach Handen gegewinn und das Erneuerungsrecht zu verzichten. worden. Er seit mit v. Mehr häufig von Berlin nach Handen gegewinn und das Erneuerungsrecht zu verzichten. worden. Er seit mit v. Mehr häufig von Berlin nach Handen gegewinn und das Erneuerungsrecht zu verzichten. Wegel jede Handen gegewinn und das Erneuerungsrecht zu verzichten. Wegel jede Handen gegewinn und das Erneuerungsrecht zu verzichten. Wegel jede Handen gegewinn und das Erneuerungsrecht zu verzichten. Wegel jede Handen gegewinn und das Erneuerungsrecht zu verzichten. Wegel jede Handen gegewinn und das Erneuerungsrecht zu verzichten. Wegel jede Handen gegewinn und das Erneuerungsrecht zu verzichten. Wegel jede Aufgeleit werden gegewinn und das Erneuerungsrecht zu verzichten. Wegel jede Aufgeleit werden gegewinn und das Erneuerungsrecht zu verzichten. Wegel jede Aufgeleit werden gegewinn und das Erneuerungsrecht zu verzichten. Wegel jede A

doppelte Kugeln gehabt haben? Angell.: Das be- bag Lichtner und Genoffen gewerbsmatig falfch Artillerie-Regiments Ir. 2 zum Premierlientenant faltes Fleisch hereingebracht und vor meinem hort 8,37, do. in New-Orleans 7,75. Petro- fixeite ich. Praf.: Sie follen nun die Bank ge- spielen. Gegen 61/4. Uhr Abends wird die Sizung befördert; die Bizeseldwebel Wilke vom Landwehr- Mann niedergelegt wurde. Es war ein gewaltiger, I eum ruhig. Standard white in Newhorf 5,15, halten und, wenn Gie einmal austraten, foll von auf morgen vertagt. Meherinck Sie vertreten haben? Angekl.: Das ist niemals geschehen. Praf.: Was sind Gie eigentlich? Angefl. : 3ch bin Raufmann. Praf. : von was ernährten Sie sich? Angekl.: Zumeist * Stettin, 25. Oktober. Nach bem Ergebniß 6. pomm. Infanterie-Regts. Nr. 49 besördert; uns, welche uns in der Berzehrung helfen dursten. Zu der (Fair refining Muscovados) ——
som Spiel, theils auch vom Geldverleihen. der gestern stattgehabten Untersuchung ist hier am der Referve Der König wohnt stets in einem Ochsenwagen, Mais per Newember 46,75, Praf.: Sie haben Ihre Thatigkeit nicht auf Dans 18. d. M. eine Erfrankung, sowie am 23. und bes Grenavier-Regiments König Friedrich Wils und verlegt oft ohne vorherige Anklindigung per Dezember 47,12. Rother Winternover beschränkt, sondern haben die verschiedensten 24. je ein Todesfall an a fiatischer 68,12, per Oktober 68,12, per Rennpläte, Babeorte u. s. w. besucht, um bort zu vorgesommen.

Neiber Movember 68,50, per Dezember 69,75, per Mai spielen. Der Angestagte bemerkt im Beiteren, in * 3m Saale der Randower Mosser fand Reserve des Grenadier-Regiments König Friedrich und Silverpool 2,50. Berlin habe er mit einem gewissen Hingst und gestern Abend eine aut besuchte Bersammlung bes Wilhelm IV. (1. pommersches) Nr. 2 zum Pre- bietet ein sehr lebhastes und malerisches Bild. Kaffee fair Rio Ar. 7 18,37, do. per Nohans von Schierstädt gespielt. Letterem habe er "Konservativen Bereins" flatt, in welcher berfelbe mierlientenant; ber Premierlientenant; Dom frühen Morgen bis jum fpaten Abind vember 16,87, bo. per Sannar 16,42. einmal ein Ronlette geschenkt. Der Angeklagte gur bevorstehenden Laudiagenabl Stellung nahm. von der ftromen die Eingeborenen hinein, um ihm ihre (Spring dears) 2,45. Bu der 3,25. Enpfer Max Rosenberg bekundet auf Befragen: Er sei Rach längerer und lebhaster Diskussion gelangte Goly (7. pommersches) Dir. 54 zum Hauptmann; Auswartung zu machen. Mit etwas gebengten loko 9,25. einmal nach Frankfurt a. D. gefahren. Im eine Resolution, welche ben Mitgliedern bringend ber Schondelieutenant Kruse von der Reserve des Knieen, die linke Schulter hoch, die rechte herunter-Konpee hatten ihn die Angestagten Albert Deß und Bahlenthaltung empfiehlt, einstimmig zur 1. pommerschen Feldartillerie-Regiments Nr. 2 gelassen, daß fie feine Waffen 66 978 000 Bushels, bo. an Mais 9 588 000 Lichtner veranlaßt, am Baccaratfpiel theilguneh- Annahme. men. Er habe sich zum Spiel verleiten lassen und noch mehrsach mit Albert Hef. Liefigen Landgerichts stand gestern der Agent lientenant ber Rerserve des Insanterie-Regiments in ganz merkvürdigen Ausdrücken, wie 3. B.: Oftober 61,87, per November — Dit a's Abter und einem Manne Namens Engelse gespielt Muddi Ham ich wegen Betruges, von Borcke (4. pommersches) Rr. 21 besorbert. — Sohn einer schwarzen Ruh, Kind eines anderen per Ottober 38,00. Speck short clear nom. und babei im Ganzen 30 000 Mark verloren. Er Diebstahls, Unterschlagung und Bigamie zu ver v. Bandemer, Sefondelientenant von ber Kavallerie Kindes, Sohn einer Sonne n. f. w., wovon iudes Bort per Oftober 17,00. habe ben Lichtner, Heß und Engelfe wegen 8000 autworten. Der Angeflagte, welcher bereits zwei. 1. Aufgebots bes Landwehr-Bezirks Stolp, in die der König nicht die geringste Notiz zu nehmen Mart verstagt und von seinem Berlust auch einen mal wegen Betruges vorbestraft ist, hatte zu An- Kategorie der Reserve-Offiziere zuruckversetzt und schiedt. Bor Allem wird bem Könige sosiort Theil zuruderhalten. Praf.: Sie sollen zu bem fang biefes Jahres nach kurzer und wie er be als solder bem Manen-Regiment Bring Angust Bericht erstattet, sei es ber Tob einer Ziege ober Lieutenant von Klawe einmal geäußert haben : Es hauptet, febr unglicklicher Che, seine Frau ver- von Birtemberg (posensches) Rr. 10 wieder 311- eines Dchsen, bas Töbten eines Löwen oder die werbe im Restaurant "zu den brei Männern" in lassen und lebte seitbem ohne sesten Bohnsitz an theilt. — Die Sekontelieutenants Lipkow und Krankheit und der Tob eines Menschen. Während Dannover falfch gespielt. Es burfte Ihnen bes verschiebenen Orien, bei beren jebem bie Anklage Lange von ber Reserve bes pommerschen Jäger- alle biese Boten vor bem Könige niederkauern und bes internationalen Privat-Detettivinstituts, Robert kannt fein, daß Lieutenant v. Klawe im Spiel schrift mindestens eine Strafthat verzeichnet. Im Bataillous Nr. 2 zu Premierlieutenants; ber ihm Bericht erstatten, erscheinen von einer auteren Swiateck, wegen Wechselfällschung angeklagt, ist mit Lichtner, Mbert Des, Engelte und Fahrle in Februar erhielt er in einer Eisengickerei zu Okosto Bizeseldwebel Febbersen vom Landwehr-Bezirk Seite lange Neihen junger Männer, welche Stau- du nenn Monaten Gefängniß verurtheilt worden. bem erwähnten Lokal 18 000 Mark verloren hat. bei Bromberg als Former Beschäftigung, verlor Grandenz zum Seson Auchtverbachts wurde ber Bernrtheilte Der Angeklagte Abter giebt auf Befragen bes aber biefe Stellung balb wieder und machte fich pommerschen Jager-Bataillons Nr. 2; ber Ge schleppen. Gie fingen im Chor, bis fie ihre Bur-Prafibenten gu, bag er mit den herren von unter Mitnahme eines fremden lleberziehers und fonbelieutenant Steinbed von der Referve des den niedergelegt haben. Alles, was in des Konigs foiort in haft genommen. Malyahn, v. Plessen, Lichtner und Fahrle gu- Stockes beimlich aus bem Staube, wobei er auch eine pommerschen Pionier-Bataillons Nr. 2 zu Pre- Rraal hineingebracht wird, mit Ausnahme von fammen Baccarat gespielt habe, wobei bie beiben Gafthofswohnung in Bobe von 44 Mart zu bezahlen mierlientenant beforbert. Erstgenannten 19 000 Mart verloren haben. vergaß. Ginige Monate später taudite ber Angeflagte Rein. Bruf.: Sie haben ben Berrn v. Plessen Garnicke ausgesertigten Militarpaß zu verschaffen und v. Malgabn bie schriftliche Erklarung ab. wußte. Mit biefem Legitimationspapier ausgerüftet gegeben, daß Lichtner und Fahrle falfch fpielen? tam er nach Stettin und nahm bier unter bem mittag fand in Tinschmanns Saal eine liberale Grang auf. Der Gesang ift gang melodisch, ber Angell.: Das war eine erzwungene Erffarung. Ramen Garnice Bohnung bei einer Bittwe, mit Bahfversammlung ftatt, Die gut besucht war. Takt wird genau inne gehalten, eine Stimme Der Angeflagte Albert Beg giebt gu, bag er mit ber er balb ein intimes Berhaltniß aufnüpfte. Alls Rebner traten auf Berr Schriftfteller Brandtv. Meherind, Lichtner, Fährle und Samuel See Er bewog biefelbe burch die Wiederholte Berfichen Ghor. Das Tangen ift fällte Urtheil, auf drei Monate Gefängniß lautend, mann, einem Hauptmann v. Bodisfa, einem rung, er werbe sie heirathen, zur Hergade von Eröffnung der Bersammlung durch Hern Braueledoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen Formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen Formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen Formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen Formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen Formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im ist wegen eines prozessualen formsehlers aufLedoch nicht anziehend und besteht hauptsächlich im is einem Rittergutsbesiger v. d. Lauden im Babe auf, im Juni verdustete er vielmehr, wobei er serin sei und forderte die Anwesenden zu einem von Mittern, nicht Schwiegermittern, sondern Dehnhaufen gespielt. Letterer habe bei diesem bie seiner Wirthin gehörigen Legitimationspapiere Soch auf ben Raiser und die Raiserin auf. nachgelassenen Frauen feines verstorbenen Baters, Sitzung des Landesausschusses wurde die Regie-Spiel 15 000 Mark verloren. In Rarleruhe habe mitnahm. Balb barauf fand er in Danzig Ge- Darnach legte Herben Brandt in langerer Rebe bie welche mit großem Refpett behandelt werden. rung scharf getadelt, weil sie im Bundesrath für er mit Max Rosenberg und einem Lieutenant von legenheit, einen ihm zur Beforgung anvertrauten Grundprinzipien ber Liberalen bar. Herr Glücklicher Weise wohnen alle diese Damen nicht bie Militärvorlage gestimmt habe, ohne die Mielen gespielt, letterer habe bet biefem Spiel Roffer um einige Rleidungsftude ju erleichtern, Demeaux-Gr. Tuchen versuchte einige Ansführun- gufammen, sondern find über bas gange Land ger-40 000 Mart verloren b. Deperind befindet: Die er alsbalb verfette. Endlich fam er nach gen gu entfraften. Berr Saffe Ctolp wies auf Er habe bei Bresa zwei Guter besessen. Das Stolp und ging bort am 5. August eine neue die vorgekommenen Wahlbreinssungen im eine hatte einen Kauspreis von 180 000 Thalern, She ein, obwohl die erst im Oktober vorigen hiefigen Wahlbreise bei ber letzten Reichstagswahl bas andere von 110 000 Thalern. Für bas eine Jahres von ihm geschloffene noch rechtsgültig be- hin und sprach über bie Kornzölle und ben habe er 120 000 Thaler, für bas andere 80 000 ftant. Das Gericht erachtete ben jum Theil ruffischen Sanbelsvertrag. Thaler augezahlt. 3m Jahre 1880 fei er ge- geständigen Angeklagten bes Diebstahls und frage entschied man fich gegen ben bon ben nothigt gewesen, beibe Guter zu verlaufen. Fir ber Unterschlagung in je zwei, bes Betruges in Konservativen aufgestellten Beren b. Sammerstein. beren Sauptpflicht barin besteht, alle Getrante und bag ber Gesundheitszustand Ronigs Otto unverbas eine habe er 855 000 Mart, fur bas andere einem Falle fowie ber Bigamie foulbig und ver- Es murbe für benfelben ber Rittergutsbesitzer Berr 360 000 Mart erhalten. Er sei alsbann mit urtheilte benfelben zu 4 Jahren Buchthaus und Wiftenberg-Regin aufgestellt. Bei ben andern bem Könige überreicht, ber in steier Furcht vor seiner Familie nach Koburg und 1885 nach Han- Chrverluft auf die gleiche Dauer. nover gezogen. Praf.: Gie haben im Jahre 1879 in Strafburg bereits ben Manifestations Gib ge ber Stettiner Bahn wird von einer Berliner Bahlverein gebildet; ber provisorische Vorstand leistet? Wovon haben Sie nach bem Berkauf Lokalkorrespondenz des Beiteren berichtet: 3n8- besteht aus den Herren Brauereibesitzer Gube und Ihrer Gilter gelebt? Angekl.: Ich hatte zusammen gesammt sind 26 Beamte in Berlin und in Herr, Kausmann Keitze, Rentier Ab. Zechlin mit meiner Schwiegermutter eine Rente von jahr- Stettin festgenommen worben. Kriminalfommiffar und Aupferschmiebemeister G. Bluhm. lich 22 000 Mark. Braf. : Sie haben, nachbem Zillmann, ber seit dem 1. Juli d. 3. in der Affaire Sie Ihre Guter verlauft hatten, noch ben Rest thatig war, ist nicht weniger als 40 Mal unent 3hres vaterlichen Erbtheils von 42 000 Dart be- geltlich von bier nach Stettin und gurud gefahren fommen, wodurch find Sie nun trogdem berartig und hat biefe Bergünstigung auch für einen als in pekuniare Bebrängniß gefommen? Angekt.: "Treiber" verfleibeten jugenblichen Begleiter er- Souard Lippert aus Damburg ftattete anläßlich Rendement 13,20, neue 13,40. Einmal burch Spielverlust und andererseits hatte wirkt. Ginmal suhr Herr 3. mit noch 11 Ber- seiner Ansprüche auf einen ich einen großen Handlat an bestreiten. Präs. in ind II Ber siehe Sie haben gegen Handlat an bestreiten. Präs. In schaft und siehen Rapee ausammten, die sammt und ben bei biets ber Britisch Südasstänischen Telegrammt soll ber Brod-Nassinade II. In Sprod-Nassinade II. In Sprod-Nassinade II. In Sprod-Nassinade II. In Fleischbebarf muß sich auf 5 bis 6000 Mart diesen Tagen mit der Berhaftung der "Freis Buluwaho war dem Könige sofort gemeldet 12,95 bez und B., der Januar-März 13,02½ belausen haben. Sie behaupten also, daß Sie passagiere", zumeist Biehhändler, begonnen worden, und am nächsten Morgen ritten wir G., 13,05 B. — Matt. beildigen haben. Sie begaupten uis, die beigenker auf ber beingen beien bei bein, welche herrn 3. durch die öfteren Fahrten hinüber, um ihn zu sehen. Er wohnte in seiner Boller ihre Freundschaft bekunden mögen. Wir rathen sind, während die Auslage behauptet, Sie saff e. (Bormittagsbericht.) Good average gehorchen ihm und trinken auf sein Wohl, mit hatten burch bas Spielen 3hre Bermogenslage fonen befanden fich bis geftern bereits fechs in von Buluwaho entfernt. 3ch muß befennen, baß Santos per Ottober 82,50, per Dezember 82,00, aufbefferu wollen und biefelbe auch aufgebeffert? Saft. Wie famen Sie mit Lichtner und Fahrle gufammen ? Diese Leute fteben boch gefellschaftlich weit 2. Armeeforps.) 3m Beurlaubtenftande: ber Dale bas fette fchwarze Ungethum vor mir Uhr. unter Ihnen? Angell : 3ch habe auch gefell. Bizefeldwebel Müller vom Landwehr Bezirf figen fah, bas uns auftarrte. Der Ronig erhob Rübenrogzuder 1. Brobuft Bafis 88 pCt. Renbeschaftlich mit biesen Lenten nicht verlehrt, als Braunsberg zum Sefonbelieutenant ber Reserve fich und begab sich in seinen Brivittraal, ohne ment nene Ufance frei an Borb Hamburg Spieler waren fie mir aber sympathisch. Der bes Rolbergischen Grenadier - Regiments Graf von uns die geringste Rotiz zu nehmen. Er muste per Oftober 13,371, per Dezember 12,95, per lenden Garbeoffizieren langte bei dem General Angeklagte giebt auf weiteres Befragen bes Pra- Gneisenau (2. pomm.) Rr. 9 beforbert; Die Get. fich vorher einer Procedur feines Medizimmannes Marz 13,20, per Mai 13,35. Ruhig. singerlagte gledt am weiteres Beragen des ptalischen zu, daß er mit Lichtner, Albert Heß und berger bes Gren.

sidenten zu, daß er mit Lichtner, Albert Heß und berger Licht Best und berger Licht Best unterwersen, damit wir ihn in keiner Keise bes Gren.

kern Killen IV. (1. pomm.) Regts. König Friedrich Wilhelm IV. (1. pomm.) heren könnten. Dann empfing er uns in sehr an ft. We i ze n alter hießiger loko genehmer Weiße den russischen Wr. 2, Rabbow von der Reserve des pommerschen genehmer Weiße dicht an einem ungeheuren genehmer Weiße dicht an einem ungeheuren genehmer Weiße den russischen Von der Fleischaftgen. Philitier-Regiments Nr. 34, Uebe, Krüger von der Fleischaftgen. Wir trinken auf das Wohl der Lichten Armee! von Lichtner das Geld nicht erhalten, da ich ihm (7. pomm.) Rr. 54, Schoepperse von der Insant. daß von Zeit zu Zeit Blutstropsen uns in den Nacken ——. Has er hiesiger alter isto —, do, viel schuldete. Der Präsident hält dem Angeviel schuldete. Der Präsident hält dem Angel. Ausgebots des Landwehr-Bezirks Stettin, sielen. Der König streckte erst meinem Manne, neuer 17,25, sremder isto 17,00. Ki böl isto
Ragten serner vor, daß er in Gotha mit einem Wadehn von der Insanterie 1. Ausgebots des dann mir die Hand entgegen, aber anstatt uns die 51,00, per Mai 50,80. —
Wetteraldssichten Lieutenant von Bulffen, einem Redafteur Bolder Laudwehr-Bezirfs Stargard ju Premier-Lieute- Sand zu ichnitteln, nöthigte er uns burch einen Better: Bebeckt.

Stettiner Nachrichten.

Burbe babei falfch gespielt? Angefl.: in Berlin auf, wo er fich einen für ben Referviften

Fremde Fonds.

34,106 3 R. co. 21.80 40/0

Dbl.amort. 5%

bo. Bolbr. 6%

Mus den Provingen.

Kandidaten wurde die Frage offen gelaffen. Es Bergiftung ober Beherung ift." - In Betreff ber großen Unterschleife auf hat sich bier in Butow nun auch ein liberaler

Bermischte Nachrichten.

(Ein Besuch bei Lobengula.) Theil des Ge= mir febr ungemithlich zu Muthe war, als wir per Marg 79,25, per Mai 77,50. — Bebauptet. Euren Matrofen betend, daß Gott Euren frommen -- (Personalberanderungen im Bereich bes in ben Kraal hineinritten, und ich zum ersten Sachverständiger vernommen wied zu der Gericht feicht interles deginet st. In Gericht steine des Dezember 102,75, per das Baccarat ober Makaospiel zum Falschspielerkom der Gericht st. I. Die Deter Dezember 102,75, per das Baccarat ober Makaospiel zum Falschspielerkom der Gericht st. I. Die Meter. — Der der Dezember 102,75, per das Baccarat ober Makaospiel zum Falschspielerkom der Geschweiserkom der Gericht st. I. Die Meter. — Weise des Desember 102,75, per das Beschweiserkom der Desember 102,75, per Dezember 102,75, per Dezember

pomm.) Nr. 9, Zauf vom Landwehr-Bezirf muß an Ort und Stelle verzehrt werben. Glück- ficates per November 70,50, jum Premierlieutenant; Tornier, Bigeseldwebel verbergen, betreten fie ben Rraal und ichreien Bufbels. * Bor ber erften Straffammer bes bom Landwehr-Begirf Graubeng, jum Cefondes fcon bon weiter Entfernung bas lob bes Apuigs Bleifch und Bier, ift von Gefang begleitet. In Alt-Rrang ift mit großem Gebändefompler niebereinem Tage faben wir ein Regiment junger Golbaten vor bem Könige tangen. Ein auberes Dal gebrannt. Der gesammte Rindvielbestand sowie führten Saufen von Madchen, welche bolgerne zweihundertfünfzig Schafe find in ben Flammen & Butow, 23. Oftober. Geftern Rachs Rlappern an ben Fußgelenken tragen, Tang nub umgefommen. fingt vor und bie anderen folgen in eintonigem, In der Randidatur- Inaben bedient; feine erfte Dienerin ift ein junges Speifen bes Ronigs gu foften, bevor fie biefelben anbert fei.

Börfen-Berichte.

,-, neue 14,20. Kornguder exfl. 88 Prozent ren fonne. Nachproduste exfl. 75 Prozent Rendement 11,15. Stetig. -

Budermarkt. (Bormittagebericht.) Ruhme und jum Schreden Gurer Feinbe!

Gifenbahn-Stamm-Aftien.

Begtrk Schroba jum Sekondelientenant ber Ref. im Uebrigen gut zubereiteter Braten. Bas ber bo. Standard white in Philadelphia 5,10. Robes bes Rolberg, Grenadier-Regiments Graf Gneisenau Ronig an Fleisch und Bier seinen Gaften giebt, Betrolenm in Newhort 5,50, bo. Bipe line certi-Oftrowo zum Sekondelientenant der Reserve des licherweise hatten wir unsere Kafferndiener bei loto 10,85, do. (Robe u. Brothers) 11,00. — Meingorf, 23. Oftober. Bestand an Weigen

Telegraphische Depeschen.

Altona, 24. Oftober. Der befannte Direftor Wegen Fluchtverbachts wurde der Berurtheilte

Glogan, 24. Oftober. Das Dominium

Leipzig, 24. Oftober. Das am 27. Juni gegen ben Reichstagsabgeordneten Ahlwardt ge-

München, 24. Oftober. In ber letten ftrent, wo fie an ber Spige ber verschiedenen Deckungsfrage gu erledigen. Ferner wurde bie Rraals fteben. Dur eine geringe Angabt befindet Baiern ftart gefährbende Beinftener heftig verfich um ben König. Er wird von einer Augahl urtheilt und energische Stellungnahme gegen ftrammer junger Madchen und fleiner Stiaven- weitere Militarlaften verlangt. Auf eine Dies-Weib von nigeheuren Proportionen, Welaguba, begugliche Anfrage touftatirte ber Ministerprafibent,

Wien, 24. Oktober. In der heutigen Sigung bes Reichstags erflärte Graf Sobenwart, baß bie Wahlreformworlage für seine Partet mnannehmbar fei und bag auch bie gestrigen Er-Bofen, 24. Oftober. Spiritus loto ohne flarungen bes Grafen Taafje baran nichts aubern. Faß Der 50,20, bo. 70er 30,70. - Matt. Die Regierung habe ben Stein ins Rollen gebracht, ben sie nun nicht mehr aufhalten und Wagdeburg, 24. Oftober. 3 nder- bracht, den fie nun nicht mehr aufhalten und bericht. Kornzucker extl., von 92 Prozent bessen Konsequenzen sie nun nicht mehr abweh-

Lemberg, 24. Oftober. Rach einem Bar-

herzliche Grufe! Ener Raifer befahl? baf beibe Samburg, 24. Oftober, Bormittags 11 Monarchen ftart und machtig erhalte, gu Gurem

> Bon den ruffischen in Krasnoje-Selo wei-Chanoine ein Danktelegramm ein fitr bie freund-

2Betteraile lichten

Wafferstand.

lieutenant Boigt (Charlottenburg) wurde von (1. pomm.) Nr. 4 befördert; der Sekondelieutenant Besuche war er sehr nett. Wir unterhielten uns Mewhord, 23. Oktober, Abends 6 Uhr. Weichsellen von der Reserve des 1. pomm. Felde in höflicher Beise mit ihm, bis ein großes Stück Waarenbericht.) Baumwolle in New- Meter.

Bank-Papiere.

Ponun. Hup.

Berlin, ben 24. Oltober 1893. Dentidje Fonds, Pfand- und Rentenbriefe.

Dtfd.R.=Ani. 4%106,6066 Beftf. Bfbr. 4% 102,906 31/20/0 99,600 28 ftp. rittf. 6.31/20/0 95,99 28 Br. Conf. Anl. 46/0106,506 31/20/0 99,906 Rur=u.91m. 4º/o 102,806 Br. St. Mnl. 4º/0101,406 Lanenb. 96. 4% \$\\ \text{StEd}(b. 3\frac{1}{2}\frac{1}{6}\) 99.80\$ Bomm. bo. 4\frac{1}{6}\) 102,706 bo. 20.8ct. 6\frac{6}{6}\) 64,10b bo. (2. Dr.) 5\frac{1}{6}\) bo. bo. 3\frac{1}{2}\frac{1}{6}\) 98,006\(\text{bo}\) bo. bo. 3\frac{1}{2}\frac{1}{6}\) 96,63\(\text{bo}\) \text{bo. w. 3\frac{1}{2}\frac{1}{6}\) 98,10b Bofenf\(\text{d}\),bo. 4\frac{1}{6}\) 102,60b Stett. Stable bo. 4\frac{1}{6}\) 102,80\(\text{d}\) 26.65\(\text{bo}\) bo. 5\(\text{d}\) 6\(\text{d}\) bo. 20.8ct. 6\(\text{6}\) 64,10b bo. (2. Dr.) 5\(\text{d}\) bo. \(\text{Dr.}\) 27.8ct. \(\text{dr.}\) \(\text{dr

Wftp.P.=D.31/20/0 96,756 Rentenb. 4% Berl. Bfobr. 5% 114,508 Sachi bo. 4% 102,60b Aur=11.9m. 31/20/0 99,256 bo. amort.

Bair, Bram.= bo. bo. $3^1/2^0/9$ 96,00G Cöln=Minb.

Sådf. bo. $4^9/6$ — Prim.=A. $3^1/2^0/6$ 131,75B Mein.7Gld.=

Bfandbr. $3^3/2^0/9$ 97,50G Mein.7Gld.=

26,20b

Berfidjerungs-Befellichaften.

Milnch. 460 10 400,00% Germania 40 1070,00% (rz. 100) 4% Berl. Fener 1975,00% Mgb.Fener 206 3150,00% Fr.B.-B., unfindb.

Argent. Ant. 5% 47,6068 Deft. Cb.-98.4% 96,606 But. St.-A. 5% 94,906 Rum. St.-A.-31/20/0 96,30(3 Buen.=Aires Gold=21nl. 5% Ital. Rente 5% 81,60B Megif, Anl. 6% 62,70b bo, Silb = 36. 41/50/091,206 Gerb. Golb-Anl. 1886 3% 83,806 Difch. Grund= Staat8-A 31/20/0 96,603 Br. Br.=A. 31/2%118,00G Anleihe 4% 140,203

102,756 do. 250 54 4% 143,006 bo.60er200fe 5% 141,006 Gerb. Rente 5% bo.64er266fe - 321,906 Schl. Solft. 4% 102,806 Amit. St. 3 5% 101,606 ling. G. At. 4% Bad. Gh. A. 4% 2061. 15% 101,606 bo. Pap. A. 5% Done the Const Certificate Smb. Rente 31/2% 96,908 \$6. 8 abg. 31/2% 99,006 12(r3 100) 4% bo. 4 abg. $3^1/2^0/0$ 99,006G Br. Ctrb. Pfdb. bo. 5 abg. $3^1/2^0/0$ 95,50G (13. 110) 5% Otto. Shu.=B.= \$fb.4,5,6 5% bo. 40/0 Bomm.Sup.= 2.1(13.120)5%

100,608 bo.(rg.110) 41/20/0 -Real=Obl. 4% 101,1068 bo.(r3.100) 4% 100,508 bo. Lit. D 4% ——
Dtfd.Shp.=B.=
Bfd.4,5,6 5% 112,256 bo. Com.=D.31/2% 94,7568 Saalbahn 31/2% 93 256 102,106G Br. Hp.=A.=B. Div. Ger. 101,000 102,506@

Donnersm. 6% 85,50G Ongo 10% 130,006G Ongo 10% 130,006G Ongo 10% 130,006G Ongo 102,6% Ongo 98,106 65,756 Belieukd, 12% 140,506 Märk. - 158,75B Mct. Fr. 4% Oberfolei. 2% 45,706 Ndick. - Mich. 157,606 142.603 bo. Bobener. 41/20/0101,756 Eifenbahn-Prioritäts-Obligationen. Selez=2Bor. 40/0 -,-Berg.=Märk. 74,30b® 74,30b® Zwangorod= 3. A. B. 31/20/0 98,40B Roslow-Wo-4. Em. 4%/0 93,2023 ronesch gar. 4% 93,608 bo. 7. Gm. 4% Salberft. 73 4% -,-21jow=Obig.4% 92,606 Rurst=Riew Viandebura= Leipz.Lit.A4% -,gar. 4% Mosc.Njäj. 4% do. Smol.5% bo. Lit. B 4% Oberichlei. (Dbfig.) 4% Riai.=Rost. 4% czanst gar. 5% 101,706 (Sal. C. 20w. 41/20/0 90,756) (rz. 100) 4"/o 102,20bG bo. conv. 5°/o — Eerespol 5°/o Eerespol 5°/o — Breft-Graj.5°/o — Earldone Ghart. Mon5°/o — Blabifant. 4°/o bo. 4°/o 102,20bG Selez-Orel 5°/o — Blabifant. 4°/o 3arst Selo 5°/o — Breft-Graj.5°/o — Blabifant. 4°/o 3arst Selo 5°/o — Breft-Graf. Selez-Orel Sttbb.4. 5. 4% Terespol 5% 103,206 Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Bergwert- und Guttengesellichaften

102,1028 92,902 94,6003

Deft. Fr. St. 4% bo. 92610ftb. 5% Staatsb. 4% 100,60G Dftp.Siibb. 4% 70,506 Saalbahn 4% 3wangorob 5/2%101,753 Starg -350,4/2%101,506 Mmftb. Attb. 4% -, do. Wien 4% Judustrie-Papiere. 93,2568 Bredow. Zuderfabr. 3% 59,5066 Sarb. Wien Gum. — 279,10b
93,2568 Scinridshall 10% 125,006 L. Löwe u. Co. 18% 255,5066
95,0066 L. Come u. Co. 18% 255,5066 Oranienburg Schering Staßfurter [] Ilnion 10% 127,006 Branerei Glysium 3% -,-Möller u. Holberg 0 -,-B. Chem. Pr.-Fabr. 10% -,-Schwarstopf St. Bulc. L. B. 9% B. Brov.=Buckersied. 20% St. Chamott-Fabrit 15% 197,50& 94,60G Stett. Walzm.-Act. 30% —,— 90,756G St. Bergichloß-Br. 14% —,— Siemens Glas 11% Steit. Bred Cement 2% Strali. Spielfarteuf. 62/3%105,000 | Schweig. Bl. 10 E. St. Dampfm.=21.=3. 131/3%0-,-Gr. Bferbeb .= Gef. 121/2%230,0066 Stalien. Bl. 10 X. 51/2%

Dividende von 1892. Dividende von 1892. Bank f. Sprit u. Prob. 3% 65,006B Dresd. B. 7% 131,506 Bant f. Sprit Berl, Cff. 23. 6% 130,8003 Rationalb. 62/20/0 -,-150,506 bo. Spliggef. 71/20/0128,90b 86,305 St. Mittmb. 4% Brest. Disc. = Conv. 6% 112,75G Brest. Disc. = Bod. 91/2%158,60G Reichs. Gen. 6% 114,00G bo.L.B. Glb. 4% 112,40b Sböft.(26.)4% 41.406 210 756 Somvereigns do. (Liiders) 10% 35% Sallesche Darimann. S Bomm. conv. 5%

Gold- und Papiergeld. Dufaten per St. 9,716 | Engl. Bantnot. 20,306 20,3163 Franz. Banknot. 80,6065 16,176 Defter. Banknot. 160,506 4,177568 Rujfifche Roten 212,056 Bant-Discout. Reichsbants, Lombard 51/2 Cours v. BedifeL. bez. 6 24. Oftbr. Privatdiscont 48/8 b Amfterbam 8 T. 289,258 139,003 Belg. Plate 8 T 64,0003 2 91 80.206 220,75(8) London 8 Tage 20,3162 3 Monate 21/20/0 20.2056
 Mordbeutscher Loyd
 11/2
 114,6)bs

 Wilhelmshitte
 1%
 50,758

 Siemens Glas
 11%
 159,758
 Paris 8 Tage 80,652 bo. 2 Monate

85,009 Betersburg 3 2Bch. 6%

bo. 3 Mt. 6%

159.256

80,606

70.906

211.005

209,006

Im Riedhof.

Original-Reman von Em. Beinrichs.

ein Räuberhauptmann bei nachtlicher Weile einge- richt in DR. gang und gar nichts wissen, nämlich fchaltete Annie tiefbewegt ein.

"Es ist ein Berbrechen, so etwas von Herrn Hunde ftill gemacht haben? Do Forster zu glanden," rief Unnie mit blitzenden sie gekannt und respektirt haben."

Ald, por Gericht gelten nur Beweise und bie bann geranschlos und schlich in's andere Zimmer, find natürlich gefunden, obschon Berr Hellwig be- um sicher vor Horchern zu sein. zengt hat, daß noch ein anderer Frember, und bazu ein echter Lanbstreicher an jenem Ungliickstage fich hier in der Gegend herungetrieben hat!

"Ich spale wohl einen Berbacht," flüsterte wo ein Jeder nur für sich selber sorgt, da kam Jesemben und daß man damals Annie's Seite niederzelässen hatte, "der ist aber schlieder eingestecht hat, der bald wieder so gesährlich, daß er mich, wenn ich davon reden seinen Kesselle und richte auch richte eine Sole über So freigelaffen ift. Es fehlte auch richtig ein Saus wollte, Sals über Kopf vom Riedhof brachte. Ich auzug meines Herrn, ben ich unter hunderten muß aber bei meinem Herrn bleiben und ihn be-heransfinden würde. Aber seben Sie, Frausein wachen. Mehr kann ich Ihnen nicht fagen, Fraus Munie, bas ift bie Sache, unfer Polizei-Kontrolleur lein Annie!" Janfen will alles allein ausrichten und halt nur bas für richtig, was er benkt und meint. 3ch Meinung, daß wir einen geriebiner Geheimen haben milften, so einen richtigen aus Berlin. Deutschland?"

Glanben Sie, daß er darauf einging? — Gott gekanstiellung haite," fuhr sie mit schwanken bewahre! — Das ist nömilch mit so einem Ges gekanst und selbst brefsirt. Ich war nämlich zu- tors?" brochen und seinen leiblichen Bater sozusagen aus die beiden vergisteten Hunde, die nur vom Herrn, purer Mordlust beraubt und niedergeschlagen das ist's ja eben, daran glaub' ich nicht," behalten würde von wegen der Räuberei. — Ja, pas ist's ja eben, daran glaub' ich nicht," behalten würde von wegen der Räuberei. — Ja, pas ist's ja eben, daran glaub' ich nicht," behalten würde von wegen der Räuberei. — Ja, pas ist's ja eben, daran glaub' ich nicht," wer fam die Gegen Sie mal, Fräusen Annie, wer fam die Ontspied. Dusel daran sterben müste, da würde er sich seine und ansen ein vollkommener Liguer. — Und wat

Der Blöbsinnige war in feinen hohen] Stuhl zurückgefunten und fanft entschlummert.

"Sie waren boch fehr lange bei Ihrem Berrn?" fragte bas junge Mabchen nach einer Weile.

auch find, was bie Bücher anbelangt, gegen bie Angen. "Ich begreise die Richter nicht, die ihn boch nur anzusehen. "Jahren gräßlichen Berdacht?"

Ich der Angelen breiter und Genickte und bei Rinder.

Ich der Angelen Berdacht?"

Der Alte blickte sich vorsichtig um, erhob sich gehalten haben, um ihn zu betrügen und wurde gehalten haben, um ihn zu betrügen und wurde fortgejagt Den niederträchtigen Erbschleicher und Spion aber nahm er mit über's Meer, ihm schenfte er Bertrauen und als er meinen herrn bettelarm urückgesunken und sanft entschlummert.
"Ich shabe wohl einen Berbacht," flüsterte wo ein Jeder nur für sich selber sorgt, da kam

"Der Spion und Erbschleicher bieß Philipp Rant," sprach Annie mit fester Stimme. Gottfried erschrak.

"3ch habe feinen Ramen genannt," erwiderte er ängstlich. Das junge Madchen ergriff feine Sand mit

festem Druck. "Halten Sie mich für eine Berrätherin, lieber "Ich selber trieb ihn bazu, weil ich eine wahn fraftig ein, alter Freund?" fagte sie leise und vorwursvoll, finnige Sehnsucht nach einer höberen Bilbung und

Bottfried fuhr fort: "Nun frag ich Sie, Fräu-lein Annie, ob es menschenmöglich ist, daß er wie auch ist, davon will unsere Polizei und das Ge-sie Wallen Annie, ob es menschenmöglich ist, daß er wie auch ist, davon will unsere Polizei und das Ge-gegoti, Get bull tange, traurige Geschichte, Fräulein Annie, die mit Buchthater in Buchthater in Buchthater in und ein Engel,"

Derrn spielt, auflatt im Zuchthaus zu sien. Bern spielt, ausgest und das Ge-geschied und das Ge-gegoti, Get bull tange, traurige Geschichte, Fräulein Annie, die mit Buchthater in und ein Engel,"

Derrn spielt, ausgest und gegoti, Get bull tange, traurige Geschichte, Fräulein Annie, die mit Buchthater in und ein Engel,"

Derrn spielt, ausgest und gegoti, Get bull tange, traurige Geschichte, Fräulein Annie, die mit Buchthater in und ein Engel, Geschichte der unseren Sern nicht gegoti, Get bull tange, traurige Geschichte, Fräulein Annie, die mit Buchthater in und ein Engel, Geschichte der unseren Sern nicht gegoti, Get bull tange, traurige Geschichte, Fräulein Annie, die mit Buchthater in und ein Engel, Geschichte der unseren Sern nicht gegoti, Get bull tange, traurige Geschichte, Fräulein Annie, die mit Buchthater in Geschichte, Braulein Annie, die kunter der den Geschichte der unseren Sern sich annie, der der den Geschichte der unseren Sern sich annie, der der den Geschichte der unseren stehen Sie nun, weshalb er unseren Berrn nicht Papiere, welche Dr. Rank meinem Bater vorlegte, operiren lassen will? Wenn's nun glückte, bann muffen boch wohl echt gewesen sein, ba er es sonft

flöge er hinaus, ba ber Herr ihn doch nicht hier nie zugegeben hatte."

gen bes alten Dieners und bliefte bann ftarr bor in meinen gingen -

"Ift Brown zuverläffig?" fragte fie plöglich. "Für ihn fann ich einstehen, er haßt ben -

"Und biefem Manne fomte mein Bater mich übergeben?" flufterte fie, bie Branen finster 3n-"Sie haben mir die fonderbart Beschichte ja ergablt, Fraulein Annie, — hatte Ihr Bflegevater Bolf im Gbenn die Berpflichtung, Sie einem fremben Manne riffen ift."

ju übergeben? Das verstehe ich nicht."

Annie unterbriidte gewaltsam ein schluchzen.

heimen wie mit einem klugen Dunde, ber ben erst nicht mit hinisbergezaugen, weil ber Hern Danne, Brosesson wir lassen, wei ich später ber die Kusspurch seines Teines Tein

Hunde still gemacht haben? Doch nur einer, den heit und hinterlist. Go flug die Herren Gelehrten Minute besinnen und das Schneiden mit Freuden Ihr echter Bater in Amerika ift, Fraulein Annic, zugeben. Eben beshalb aber bürfen wir ben Herrn fo will mir ber ebenso wenig gefallen, es beise feine Minute allein lassen. gleich und gleich gesellt sich gern. Wer einem. Annie fchauberte gufammen bei ben Enthallun- Philipp Rauf Bertranen fchenten fann - ber ift

> "hat's unser armer Kranter hier nicht auch gethan?" unterbrach bas junge Madchen ihn traurig lächelnt, "und Sie liebten ihn trois alledem, ja, gingen auf seinen Ruf wieder zu ihm."

> "Richtig, Ihr amerikanischer Bater wird wohl auch so eine Art von Gelehrter fein, ber nicht ben Bolf im Schafelleide erfennt, bis er von ihm ger

Mun also, ba wir beibe ben Wolf tennem "Er wollte es ja auch nicht und ist richtig lieber Gottfrieb, muffen wir auch ein Bundnig baran gestorben, ber gute Bater!" mit einander schließen, ihn zu entlarven und um mit einander fehließen, ihn zu entlarben und um fchablich zu machen. Wollen Gie?"

Sie hielt ihm bie Sand bin. Gottfried ichlug

(Fortsetzung folgt.)

Ca. 6000 Stück Seidenftoffe - ab eigener Fabrif — fcmarze, weiße und farbige - v. 73 Pf. bis Mt. 18.65. p. Meter und Minfter umgehenb.

G. Henneberg's Seiden-Fabrik (k. k. Hofl.), Zürich.

Dinweis. liegt als Ertrabeilage ein Profpett von ergebenft ein. ber geographischen Anftalt von Wel-

hagen & Klasing, Leipzig, i, betreffend Andree's allgemeiner Maudotlas.

Stettin, ben 24. October 1893.

Bekanntmachung.

Die herstellung und Lieferung bes Mobiliars für bie Schule an ber Barnipftrafe bierfelbft foll in brei Loofen getrennt ober im Bangen im Bege öffentlicher

Ausschreibung tergeben werben.
Thisighreibung tergeben werben.
This der Bonner der raumten Termine versiegelt und mit entsprechenber lufichrift verfehen eingnreichen, wofesbit auch die Eröffnung berfelben ftattfinbet.

Angebotsformular ift gegen Entrichtung von 50 Bf ebenbaselbst in Empfang zu nehmen. Besondere und allgemeine Bedingungen sind im genannten Bureau einzusehen und zu unterschreiben. Nähere Austunft wird im Baubureau der erwähnten Schule ertheilt. Der Magistrat, Sochban-Deputation.

Rirchliches.

Dittwoch Abend 8 11hr Evangelifations = Berfamme lung in ber Molterei = Coule Ederberg Falfenwalber ftraße 62: Evangelift Grams. Jedermann ift freund= lichft eingelaben

Edgarnhorststr. 8, Hof part.: Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelfunde: Herr Stabinissionar Blank. Lutherifche Rirche (Renftadt): Sente Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelftunbe: Beter- und Baulsfirde: Mittwoch Abend 6 Uhr Bibelftunde: Serr Baftor Fürer. Schiffbaulaftabie 10, 1 Tr .:

Donnerstag Abend 8 Uhr Bibelftunbe: Gradow. Heute Mittwoch Abend 71/2 Uhr Bibel-ftunde im allen Betsaale: Herr Baftor Mans.

erincht um Zahlung ber rückftänbigen Beiträge. Zu-gleich hierdurch zur Kenntniß, baß bis auf Weiteres an ben Sonnabenden Beiträge, sowie An- und Abmel-

bungen nicht enigegengenommen werben Der Borftand.

Zahn-Atelier Joh. Kröger, Al. Domfte. 22, I. Ginfegen Kanftlicher Bahne Blomben 2c.

Stettiner Handwerker-Verein.

Inbem wir nachftehend ben Lehrplan pro Binter 1893/94 veröffentlichen, laben wir im hinblid barauf, bog burch ben betreffenben Unterricht vorzugsweife auf bas Bebürfniß bes Sandwerferstandes und bie fid ftets keigernben Anforberungen an benfelben gebührenbe Rücksicht genommen ift, zur regen Betheiligung resp. Mitgliedichaft an ben Berein ergebenft ein-Lehrplan:

Montags: Bereinsversammlung unb Fragetaften . Gr.

öffinung. Dienstags: Gesangübung. Mittwochs: Rechnen und Rechtschreiben. Douwerstags: Wissenschaftlicher Vortrag. Freitags: Gesangibung.

Freitags: Gesangisdung.
Sonnavends: Unterricht im Zeichnen.
Die vorerwähnten Vortrags und Unterrichtsstunden keinen vom 25. October ab, Abends 8 Uhr, im Berstunssofal, Große Aitterstraße 7, 1 Tr.
Ankerdem steht den Mitgliedern eine gediegene Bibliothel von ca. 1800 Bärden verschiedenen Inhalts, sowie eine aute Auswahl von Zeitschriften und Joursnafen zur unentgeltlichen Sonnsung frei.
Der monatliche Beitrag beträgt 50 Pfennige.

Mittwoch, ben 25. b. Mts., Abends präcise 81/2 Uhr, im Saale jum Kaiseradler, Mönchenstr.,

Ordentliche Versammlung.

1. Bortrag des Germ Dr. med. Adler über 3ufektionskrantheiten.
2. Berjoiedenes.
3. Fragefakter.

Bu biefer Berfammlung find die Damen be-Der Vorstand

des Bereins Stett. Raufleute. Stettin-Pölitz.

Die Touren Dienstag, Donnerstag und Freitag 2%, Uhr Rachm. von Polit u. 51/4. Uhr Abends von Stettin fallen von hente ab aus. Moutags, Mitt. wodys und Sounabends fahrt ber Dampfer flatt 5%, Uhr Abends ichon 4%, Uhr Rachmittags von

Oscar Henckel.

37. Wahlbezirk.

glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damasie 2e. (ca. 240 Ulleestraße 13—74, Falkenwalberstraße 32—100, Kreckowerstraße 1—15 und versch. Dual. und 2000 versch. Farben, Dessins 2c.).
Porto- und steuerfrei ins Saus!! Ratalog 37—42, Pionierstraße 27—67, Alt-Torney 1—32.

Alle herren, welche für die Bieberwahl bes Landtagsabgeordneten

Herrn Max Brinnel

stimmen wollen, taben wir gu einer Vorwahl der Wahlmänner

Der heutigen Rummer unseres Blattes 3um Mittwoch, den 25. b. Mts. Abends 81/2 Uhr, im Restaurant Muler, Fallenwalberfte. 95, Mari Muetzell.

Dr. Delbrück.

Pafewalker Chauffee, Fort-Preußen 1-32, Saunierstr. 1-32, Stoltingftr. 1-32. Diejenigen herren, welche für die Wieberwahl unferes Landtagsabgeordneten

herrn Max Broemel stimmen wollen, laben wir zu einer Borwahl ber

Was Wahlmänner gum Mittwoch, den 25. d. Mis., Abends 81/2 Uhr, nach Restaurant Eduard Hellwis, Buricherfir. 12,

Paul Gutknecht. H. Rusch. Hellwig. R. Zimmermann. Herm. Liskow.

39. Wahlbezirk,

Berliner Thor 1-10, Bismarckftrafe 1-7 u. 20-24, Glifabeth:

ftraffe 1-21, Rurfürstenftrafe 1-15: Diejenigen herren, welche für die Wieberwahl unferes Landtags-Abgeordneten Herrn Max Broemel

ftimmen wollen, laben wir zu einer Borwahl ber

Bahlmänner 7 gum Mittwoch, ben 25. b. DR., Abends 81/2 Uhr, nach Reftaurant Bolimann, Augustaftr. 56, ergebenft ein Dr. Baltzer. Wilhelm Dahms. von Bomarus. Ludwig Günther. Julius Hoppe. R. Klitscher.

48. Wahlbezirk.

Clusiumstrafie 1—13, Aurzestrafie 1—3, Zabeledorferstrafie 4—12. herrn Max Broemel

ftimmen wollen, werben gur Borwahl ber Bahlmanner gum Mittwoch, 25 6. Mts., Abends 8 Uhr, nach bem Restaurant bes herrn Dabrontz, Zabelsborferstraße 42, Eingang heinrichstraße, bierburch eingesaben. Carl Dinse. Carl Kempendors. Gustav Kühlüng. Ortskrankenkasse No. 26 Joseph Nitsche. Otto Stubbendorff. Ernst Zager.

53., 54., 55. Wahlbezirk.

Ronig-Albertstraße 4-21, Deutscheftraße 18-54, Fichtestraße 1-13, Kronprinzenstraße 5-13 und 14-20, Preußischestraße 1-108, Kronprinzenstraße 1 bis 4 und 21-25, Poliperfrage 80-93, Scharnborftitrage 1-20.

Mue herren, welche für bie Bieberwahl bes Lanbtage-Abgeordneten

Herrn Max Broemel ftimmen wollen, werben au einer

Borwahl der Wahlmänner

jum Mittwoch, ben 25. Oftober, Abends 81/2 Uhr, nach bem Reftaurant bes herrn Selmiele, Gde ber Böligerstraße und Birkenallee ergebenft eingelaben. Der Ausschuß des liberalen Wahlvereins.

Baderberg 1-4c und 8, Bellevueftr. 1-55, Rornerftr., Barnimftr. 1-23, Galgwiefe 8-35, Sofpitalftr. 1-3, Jageteufelftr. 1-2, Baderberg 4d, 7c, Oberwief 1-92, Frang Biefe, Jungfernberg, Diepenwerber, Dou's Biefe, Quiftorp's Wiefe.

Alle Berren, welche für die Bieberwahl bes Landtagsabgeordneten

herrn Max Broemel ftimmen wollen, werben gu einer Borwahl der Wahlmänner

sum Mittwoch, ben 25. d. Mis., Abends 81/2 Uhr, nach Christiant's Saal, Bellevnestraße, ergebenft

Der Ansschuff des Liberalen Wahlvereins.

65. Wahlbezirk.

Berkhofftraffe 1—4, Fürstenstraffe 1—4, Ottostraffe 1—57, Pommerensdorferftrage 1-27, Schwarzer Damm 1-19. Alle herren, welche für die Wiederwahl des Landtagsabgeordneten

perru Max Broemel ftimmen wollen, werben gu einer Borwahl

der Wahlmänner gum Mittwoch, ben 25. Ottober, Abends 9 Uhr, nach bem Restaurant bes herrn Genrich, Ca. 300 Creppensinsen u. Bretter Bommerensborferftrage 7, ergebenft eingelaben.

Der Ausschuff des Liberalen Wahlvereins.

Das Johann Soff'sche Malgertrakt-Gesundheitsbier als

Unht- und Starungsmittel.

Das Johann Hoffste Malzertrakt-Sesundheitsbier hat sich als ein vorzügliches, biätetisches Stärkungsmittel für Ketonvaleszenten von schweren Krantheiten gezeigt, sowie bei Brustranten, da es nicht aufregt; ebenso ist es bei chronischen Magen= und Hamorrhoidalleiden ganz besonders zu entpfehlen.

Dr. Sehppel, Oberstadsarzt in Berlin.

Berlaufsstellen in Stottlin bei Max Moecke's Wittwe, Mönchenstr. 25. The Zimmermann, Asche Berlin.

Berlaufsstellen in Stottlin bei Max Moecke's Wittwe, Mönchenstr. 25. The Zimmermann, Asche Berlin.

Grosse Berliner Schneider-Akademie: Berlin C., Rothes Schloss No. 1. Größte und einzige Gacifcule, welche nach ber berbefferten und verbolltommneten Methode

bes verstorbenen Herrn Direktor Kulen unterzichtet, garantirt für gründlichte theoretische und besonders praktische Ausbildung in herren-, Damen- und Wäscheschneiderei. Unentgelklicher Stellennachweite Prospekte gratis. Empsehlenswerth: Lehrbuch zum Selbstunterricht in der gesammten Damenschneiberei. Man beachte genan unfere Firma und Sanseingang: nur Dir. 1.



beginnt foeben ein neues Quartal mit bem Roman

Der Sänger von Karlvon Seigel. Man abonuirt auf bie Gartenlaube bei allen Buchhandlungen und Poft

ämtern (Boft-Zeitungs-Breislifte Rr. 2408) für 1 Mt. 60 Bf. vierteljährlich.

Große Domstraße 19

Ecke Pelzerstraße

befindet sich mein

Ausverkauf.

Herrmann Beich Nachff.

Verloosung jum Beften bes Dintoniffen Saufes Stift Salem in Stattin-Men-Tornen.

Ziehung am 28. November 1893. 2000 Gewinne im Werthe von 17 000 Me Hauptgewinne: 1 Bianimo i. B. von 1000 Me und 2 Gewinne aus Silber im Werthe von je 500 Me Genehmigt durch Erlaß Sr. Greellenz des Herrn Oberpräsidenten vom 22. Dezember 1892 für die Provinz Rowmers.

"Salent", welches sich bie Erziehung ber hillss-bedürftigen weiblichen Jugend zur Aufgabe gemacht hat, seierte am 9. April d. Is. sein 25jähriges Jubiläum. Loose à 1 Mark sind an baben in ben Expeditionen bieses Blattes Kirchplat 3 und Kohl-

Neue Innung der Schuhmacher, Stepper und Lederzurichter. Die Rollegen werben hiermit aufgeforbert, binnen

marft 10.

bret Tagen ihre Gesellen bei bem Gesellen-Ausschuß

Drei Tagen ihre Gefellen bei dem Gefellen-Ansichuß, Herrn Cians, Bellevnestraße 11, anzumelden, bei Unterlassung dieses werden wir von dem § 35, Absah il unseres Junungsstatuts Gebranch machen.
Die Gesellen fordern wir sämmtlich nochmals auf, am Montag, den 30. d. M., Abends 8 Uhr, in Hoppe's Restaurant, Breitestraße 7, pünklich au erscheinen behufs Wahl des Gesellen Musichusses Im Nichtbesogungsstalle dieser Aussochus werden wir dem § 34 unseres Innungsstatuts in Anvendung bringen.
Der Borstand. Der Borftand.

Zwangsversteigerung. Am Mittwoch, ben 25. b. Mis., Bormittags bon 91/4. Uhr berfteigere ich Stolling- und Hohenzollern-

meistbietend gegen Baarzahlung. Vonn, Gerichtsvollzieier.

Güter-Kaufgesuch,

guter Boden, im Werthe von 300000-500000 Thaler. Geschätzte Offerten, doch nur von Besitzern, unter V. N. 92 an Rudolf Mosse,

Magdeburg. F. Schröder, Leichen-Commiffar, empfiehlt fich bei bortommenben Bellevuefir, 13

Günftige Gelegenheit jum Erwerb eines Grundftucks für einen Schmied.

Erbtheilungshalber sollen nachbenannte, gum Rach-laffe ber Schmiedemeister Krummreich'iden Spe-lente gehörige, in Garh a. D. belegene Grundfünde burch ben Unterzeichneten freihändig sogleich verlauft werben

1. Das in der kleinen Schubstraße Ar. 195, nahe am Markt belegene Dansgrundstück jum halben Erbe sammt dem damit in Berbindungsstehenden, in der breiten Straße Ar. 211 ber legenen Grundstück (Schmiede), ebenfalls zum halben Erbe, in welch letterem früher ann getoet erbe, in weig lezietem jeuge länger o's 50 Jahre ein flottes Schmiedes geschäft betrieben worden ist. Die am Oberbohlwerse, gegenüber dem Danupse schiffs-Unlegeplat belegene, aus zwei Ablifei-lungen bestehende zweistödige Interbude

9. 24.
3. Das im Schreifelbe zwischen ber Chaussee und bem Tantower Wege, biesseits bes Isaalicen Sveichers belegene Adergrundstid von

0,20,90 ha. Auf Berlangen tann ein bebeutenber Theil ber Ranffinnne an bem ad I bezeichneten Grundfinde all hpothek verbleiben.

Gart a. D., im Oftober 1893. Ludwig Baumgarten.

Shukmakregelu

asiatische Cholera.

Brofchure jum Preise von 10 .. zu haben in ber Exped. b. Blattes, Kirchplat 3 und Kohlmarkt 10.

Nobe Carbolfäure jum Desinficiren offerirt billigft

Paul Freytag, Friedrichstraße 6. 3 Paar fast neue Bruftblattsielen

für foweres Fuhrwert find billig zu verfaufen Rl. Ritterftr. 2 6. Winnet, Sattlermftr. 1 Oltant für Seeleute preiswerth ju verlaufen

Stoltingftr. 96, Il I., Ging, Stoltingfir,

Statt jeder besonderen Meldung. Heute Nacht 112/4. Uhr entschlief sanft im Herrn giere inniggeliebte Schwester, Schwägerin und Annte Friederike Werniek, am Rervenleiben. Tiefbetrauert von ben Sinterbliebenen.

Brünhof, ben 23. Oftober 1893. Die Beerdigung findet am Donnerstag Rachm, um 3 Uhr vom Trauerhause Grenzstraße 23 aus statt.

Allen Denen, welche unferm lieben Bater, Schwieger- u. Großvater, bem Schiffsbaumeifter Aug. Grunow bie lette Ghre erwiesen und ihn gur letten Rubestätte begleitet haben, insbesondere Derrn Pastor prim. Pauli für seine trostreichen Worte am Sarge und Grabe, sowie für die gahlreichen Blumenspenden unsern

Die trauernden hinterbliebenen. Camilien-Anzeigen aus anderen Zeitungen.

Geboren: Ein Sohn: Herrn Dr. Ed. Schand [Colberg]. — Eine Tochter: Herrn Dethloff [Greifs-wald]. — Herrn Thimm [Steltin].

Berlodt: Frl. Emma Matthael mit Herrn Dr. Heine Brandenburg [Greifswald-Balbert i. Bests.] — Frl. Emma Oolz mit Herrn August Lüber [Cröslin].

Frl. Emma Dolz mit Derrn Angust Lüber [Cröslin].
— Frl. Clara Burchard mit Derrn J. Mange [Barth-Bustrow i. M.].
— Frl. Minna Warbehn mit Herrn Baul Teste [Reuftrelip-Buris].
— Frl. Kosa Lichten-berg unt Herrn Max Vied [Stargard].
— Gestorben: Herr Aug. v. Schudmann [Stralsund].
— Herr Wish. Dumschlaff [Stettin].
— Herr Bish. Dumschlaff [Stettin].
— Herr Bish. Dumschlaff [Stettin].
— Herr Bish.
— Herr Heinr.
— Henriche [Greisswald].
— Fran Luise Bansfow, geb. Meinde [Greisswald].
— Fran Brook.
Rüfter, geb. Ohloff [Swittenuinde].
— Fran Sophie
Treptow, geb. Ihlenfeld [Greisswald].



Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Manstalten (Post Zeitungs Ratalog: Ar.), Probe-Runmern in den Buchhandlungen Berlin W, 38. - Wien I, Operng. 3.

Gegründet 1865.

Pterde-

3u febr billigen Preisen

Gebrüder Aren,

Breitestraffe.

C. Mriiger, Stettin,

Romtoir: Moltkeftr. 10, Fabrit und Lager: Bolgmarktitrage 7, Cifenfonstruktions: Werkstatt,

Schmiebeeiserne Träger fit allen Normal-Brofilen und Längen, Gifenbahnschienen, Säulen jeder Art, Unterlagsplatten, guß= und schmiede= eiserne Fenster fonftige Gifen-Artifel bei

billigfter Beredjuung. Roftenanfchläge, Beidnungen unb Berechmungen werben

icht Münchner Leistbräu-Sedlmayr 20 Fl. M. 3 echt Nürnberger, Gebr. Lederer, 20 Fl. echt Kulmbacher "Mönchshof" echt Kulmbacher "Maingold" 20 Fl. ,, 3 echt Frankenbräu Bamberg

echt Pilsner Bier, Pilsen ff, böhmisch Bräu, Pilsner Art 26 Fl. ,, 3 Greifenbran, Pilsner Art, Berg-

schloss lunkles Exportbier, Moabit-Berlin 30 Fl. ochfeines Kosterbrau, Moabit stettiner hell, Tafelbier, Bergschloss 36 Fl. stettiner hell, Tafelbier, Bohrisch 36 Fl. Lagerbier, Mahn-Ohlerich, Rostock 32 Fl Münchner Gebräu, Bergschloss Kronenbräu, Elysium stes Doppel-Malzbier

cht Grätzer Bier, abgelagert echt Berliner Weissbier cht engl. Porter und Ale cht engl. Hop Bitters, alcoholfrei 20 Fi. frei Haus, Flaschen ohne Pfand In Gebinden mit Spritzkrahn billigst.

decar Brands. Mauerstr. 2. Telaph. 598.

O Hamburger Raffee, O Fabritat, fraftig und foon ichmedend, versenbet an 60 Bfg. und 80 Bfg. bas Bfund in Boftollis von

9 Pfd. an zollfrei. Ferd. Rahmstorff, Dttenfen bei Bamburg.



beliebte Theemischungen & M. 2.80 u. 3.50 pr. Pfd. vorzügl. Qualität. Probepackete 80 Pf. u. 1 M.

May Schütze Nachfl., Stettin, kl. Domstr. 20.

H. Weichert,

Stettin, Grünhof, Fabrifftr. 60/61, älteste Asphalt- u. Dachpappen-fabrik Stettins,

Gernsprech-Anschluß Nr. 453, empfichlt Asphalt-Steinpappe, Alebepappe, Steintahlentheer, Kientheer, Asphalt, Golz-Cement,

Unfertigung ber von mir in Stettin und Umgegenb auerst eingesihrten Doppel-Asphalt-Klebedächer, Hola-Gementbächer, llebersleben schabhafter Pappbächer mit pröparirter Klebepappe. Uebernahme jeglicher Ziegels und Schieferbacharbeit.

Lager von Cement, Manerfteinen, Dachfteinen, Ralt, Dachfp fiffen, Buhrohr 2e. Ueber nahme befetter Zinkbächer gegen Einbechung mit

Regelbahnen,

Lieferant für Militär-Behörben, Lehrer und Beamte. Eigene Reparatur- und Justir-Werkstätten.

Meine Nahmaschinen find anerkannt die besten für Familien und Sandwerker. Sie find berühmt burch bas bagu verwendete Material und zeichnen fich auch von allen anderen burch vorzügliche Justirung und baburch erreichte gang Rähfähigkeit, bis 2000 Stiche in der Minute,

3ch liefere bei reeller Garantie und bequemer Zahlungsweise Reue hocharmige deutsche Singer-Tret-Rähmaschinen

filt 50 %, 54 M. 67 M 50 S, 81 M, 91 M 50 S. Tilchtige Vertreter gesucht. Preislisten gratis.

C. L. Geletneky, Stettin.

Die billigste, weil rationellste und zuverlässigste Wasserförderungsmaschine ist

Böttger's Heissluftpumpmaschine. Leistung 500-35000 Ltr. p. Std., für jede Tiefe, Höhe u. Entfernung. Complett von 500 Mk. au.

hrteste Rapid-, Spar- u. Schütt-Feuerung garantirt denkbar billigsten Betrieb.

Specialität für Gärtnereien, Villen, Gemeinden, Stein brüche geleien etc.

Otto Böttger,

Specialfabrik für Heissluftpumpmaschinen.

General-Vertreter für die Provinz Pommern:

Willie Int Bernede, König-Albertstr, 96. Kataloge, Ansc hläge und örtliche Besichtigung kostenlos.

Die Säcke u. Plan=Fabrik Adolph Goldschmidt, Rene Königsftr. 1, offerirt eine Bartie gebranchte

Rartoffelfacte 3u 25, 30 und 50 Bf. 2 Ctr. nene Sade von 50 an bis M 1,50, wollene Pferdedecken

mit und ohne Futter von Ma 3 an bis gu 15 Me bas Stüd,



tüchtigen Vertreter. Anerbietungen mit Referengen sub C. D. 20 burch d. Exped. d. 3tg., Kirchplat 3, erbeten.

Ratur heilversahren speziell. Rath n. Gulfe in bistreten Leiben. Bandwurm entferne leicht ohne jebe Gefahr. Sicherer Erfolg garantirt. F. Sommerfeld, Lindenstr. 24

Centralhallen.

Carlsen.

Jeben Abend großer Lacherfolg bes Ballets Pensionat. 3m Tunnel: Freiconcert 568 12 Uhr.

Seute Abend: Großes Wurft-Offen. Stadt-Theater.

Lettes Gaftfpiel bes Signor Francesco d'Andrade.

s Wilhelm Tell. Donnerstag: Ermäßigte Breife, Bons gultig ohne Aufzahlung. achpappe. Spezialität: Anfertigung von Asphalt- Doktor Halaus.

Die Bertretung eines erften Pommeriden Saufes in geraucherten Ganfe-Bruften, -Reulen 2c., fucht Leo M. Michael, Samburg, Alte Gröningerstr. 3.

Bellevue-Theater.

Mittwoch, 25. Ottober 1893: Jum 4. Male: Novitätl

"Charlen's Tante".

Delle in the date of the part of the part